

Pressemitteilung

24. Juni 2005



Staats- und Universitätsbibliothek verabschiedet ihren Direktor **Peter Rau leitete 6 Jahre lang Hamburgs älteste wissenschaftliche Einrichtung**

Am 29. Juni begeht die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg mit einer feierlichen Matinee den Abschied ihres Direktors und Professors Dr. Peter Rau.

Dr. Rau brachte aus seiner früheren Tätigkeit als Stellvertretender Direktor der Universitätsbibliothek Düsseldorf und als Leitender Direktor der Bibliothek der Fern-Universität Hagen, des Hochschulbibliothekszentrums von Nordrhein-Westfalen in Köln und der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn reichliche Erfahrungen mit, die er wirkungsvoll und nachhaltig zum Wohl der Hamburger Staatsbibliothek einsetzte.

In seiner Amtszeit setzte er sich für die Strukturentwicklung der diversen Bibliotheken zu einem Bibliothekssystem Universität Hamburg ein (Kooperationsvereinbarungen mit der Universität, Errichtung eines gemeinsamen Speichermagazins). Er stärkte die Service-Orientierung der Bibliothek (z.B. Aufstockung der Öffnungszeiten), förderte den konsequenten Ausbau vernetzter Mediendienste (Stärkung des Datenbank-Angebots, Digitalisierung des gesamten Katalogs, Innovationen im Internet-Angebot, Aufbau einer Mediathek mit umfassenden digitalen Angeboten), gestaltete eine umfassende Reorganisation interner Betriebsabläufe und sorgte für abgestimmte Zielsetzungen und Budgetverhältnisse. Einen schönen Lohn seines Engagements und der Leistungen der Bibliothek darf man in der Errichtung einer die Bibliothek nachhaltig fördernden Stiftung durch das Ehepaar Dr. Wilfried und Gisela Rinke sehen.

Senator Dräger anlässlich des Abschieds von Prof. Rau (SUB): „Herr Prof. Rau hat in den letzten sechs Jahren die Leitung einer der größten deutschen wissenschaftlichen Bibliotheken innegehabt. Seit seinem Amtsantritt 1999 hat die Staats- und Universitätsbibliothek unter seiner Leitung ihr Erscheinungsbild deutlich verändert. Diesen Veränderungsprozess hat Prof. Rau mit seiner bibliothekarischen Kompetenz sachkundig initiiert und vorangetrieben. Er hat damit die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg zu einer der führenden deutschen wissenschaftlichen Bibliotheken weiter entwickelt. Ich danke ihm sehr herzlich für die geleistete Arbeit und wünsche ihm alles Gute für die Zukunft.“

Dr. Rau sorgte für die Balance zwischen den Notwendigkeiten des massiven Alltagsgeschäfts, der Pflege und Bewahrung der historischen Buchbestände und den Möglichkeiten und Visionen einer digitalen Bibliothek. Seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihm in seiner Amtszeit großen Respekt, Vertrauen und Zuneigung entgegengebracht und lassen ihn nun ungern gehen.

Anzahl der Zeichen: 2.647 Zeichen

Pressekontakt: Dr. Marlene Grau, Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Tel.: 42838-5857, Fax: 41345078, E-Mail grau@sub.uni-hamburg.de